

ANSPRACHE:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Ratskolleginnen und -Kollegen, Halveraner Bürger und Mitarbeiter der Verwaltung, Mitarbeiter der örtlichen Presse

Corona: Dieses Wort, diese Krise, überlagert alles und die gesundheitliche und wirtschaftliche Überwindung ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns sicherlich bis an die Grenzen bringt. Und so auch diese Rede: kurz, verantwortlich und somit coronagerecht.

Meine Damen und Herren!**REDE:**

Städtische Finanzen – Um die Wirtschaft in der Krise, nach der Krise zu stützen müssen wir antizyklisch handeln. Die Stadt Halver investiert in nie da gewesener Höhe, um dem Handwerk und Händlern schadensbegrenzend zur Seite zu stehen. Das ist richtig und dennoch wird es für einige möglicherweise auch in unserer Stadt nicht reichen.

Viele der Investitionsprogramme von Land und Bund erfordern Eigenanteile. Diese müssen im Haushalt abgebildet und über lange Zeiträume abtragen werden. Aber es ist richtig gerade jetzt unsere Stadt weiterzuentwickeln und attraktiv für alle Generationen zu gestalten.

Drei Themen deshalb stellvertretend mit Blick auf die Uhr und unsere Gesundheit.

Günstiges Wohnen – hierfür sind jetzt mutige Überlegungen und aktives Vorgehen bei Ausweisung oder dem Erwerb geeigneter Grundstücke erforderlich. Diese sollten durch die Stadt erworben werden mit dem klaren Ziel, „günstigen“ Wohnraum zu schaffen. Die Veränderungen in der Gesetzgebung bezüglich der Ausübung von Vorkaufsrechten und des geförderten Wohnbaus schaffen hier neue gute Rahmenbedingungen. Stichwort „*Baulandmobilisierungsgesetz*“

Medizinische Versorgung – sehr positiv zeigt sich die Hausarztentwicklung trotz des hohen Altersdurchschnitts. Insgesamt vier Nachfolgekonzepte für Praxen in Halver schaffen für die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin wichtige Angebote. Es bleibt der Facharztmangel. Die Verbesserung der fachärztlichen Situation vor Ort ist eine wichtige Aufgabe für die nächsten 4,5 Jahre.

Klimaschutzmaßnahmen in Halver – Wir freuen uns sehr, dass die Stadt nun proaktiv im Bereich E-Ladesäulen unterwegs ist. Mit dem vorgeschlagenen Betrag von 40.000 Euro (Zuschuss 20.000 Euro) könnten drei Anlagen errichtet werden, das ist mehr als nur ein Anfang. Drei weitere Ladesäulen entstehen in Kooperation mit der WHS. Danke auch hierfür, das ist der richtige Weg.

Zuletzt:

Wie gehen wir eigentlich miteinander um? Oder besser: Wie möchten wir, das mit uns umgegangen wird?

Wir hatten letztes Jahr eine Wahl in Halver, mit einem deutlichen Bürgerwillen, mit einem Ergebnis, das uns alle „gemeinsam“ in die Verantwortung bringt. Es ist schade, wenn man immer noch die alte Blockbildung mit ihren Verhaltensmustern erkennen muss. Anträge sollten allen Fraktionen zeitgleich zur Verfügung gestellt werden und zielführend ist sicher auch der respektvolle Umgang untereinander. Dies schließt das respektvolle Verhalten von einzelnen Verwaltungsmitarbeitern gegenüber Ratsmitgliedern ausdrücklich mit ein.

Meine Damen und Herren,

erst in den letzten Tagen wurden wir erneut ernüchtert!

Es geht hierbei um den geplanten Spielplatz am Schmittenkamp. Wie schnell können Wahlkampfaussagen in Vergessenheit geraten?

Bürgerbeteiligung und Gremienbeteiligung – „Fehlanzeige“!

Stattdessen: das bekannte Foto auf der Wiese und die Information durch die Presse – ein Wahlkampfschema, welches eigentlich spätestens jetzt der Vergangenheit angehören sollte.

Und dabei gibt es doch überwiegend gemeinsame Interessen aller politischen Kräfte und hierauf setzen wir unsere Hoffnung. Hierfür stehen die drei benannten Themenfelder stellvertretend:

– Günstiges Wohnen – gute medizinische Versorgung vor Ort – konkrete Klimaschutzmaßnahmen

Aber auch im Bereich der Kinderbetreuungsangebote ist Halver gut unterwegs. Sehr deutliche Verbesserungen und konkrete Projekte sind in der Planung und werden von Verwaltung und Politik gemeinsam gut begleitet.

- Corona muss überwunden werden

und - Halver weiterhin mit Augenmaß gestaltet werden

Wir bedanken uns bei allen für die Erstellung des Haushalts 2021 und werden ihm zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Kastner (SPD-Fraktionsvorsitzender)